

Abpflastern – aus Grau wird Grün

Bürgerinitiativen bieten Workshop zur Flächengestaltung am 18. Juli

Mainz, 9. Juli 2026. - Die letzten Wochen haben es wieder deutlich gemacht: Die Versiegelung von Städten verstärkt die Folgen des menschengemachten Klimawandels, weil Beton und Asphalt Hitze speichern, Regenwasser kaum versickern lassen und dadurch Hitzestress, Überschwemmungen und Trockenheit verschärfen.

Der bundesweite Wettbewerb „[abpflastern](#)“, an dem die Stadt Mainz 2026 erstmals teilnimmt, macht sehr eindrücklich auf diese Problematik aufmerksam und regt zu Gegenmaßnahmen an. Aber nicht nur städtische Flächen sollten, wo immer möglich, entsiegelt werden. Auch kleine Flächen in privaten Innenhöfen, Gärten oder auf privaten Parkplätzen können viel zu einem besseren Stadtklima beitragen, wenn sie entsiegelt und begrünt werden. [MainzZero](#) und die [Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim](#) laden Interessierte am 18. Juli von 10 bis 13 Uhr ein, auf dem Parkplatz des „Green Fit“ in Mainz-Bretzenheim, Hans-Böckler-Straße 114–116, Schritt für Schritt zu erfahren, wie eine Umgestaltung funktioniert.

„Abpflastern – aus Grau wird Grün“

Im Mittelpunkt steht eine kleine Fläche auf dem Gelände des Fitnesscenters Green Fit Mainz. Dort wird vor Ort praktisch gezeigt, wie Entsiegelung gelingen kann. Der Workshop lädt zum Zuschauen, Mitmachen und Austauschen ein und soll so zum Nachahmen animieren. Für das Green Fit soll er zugleich der Auftakt für eine größere Entsiegelungsaktion nach dem Ende der Sommerferien sein.

Termin: Samstag, 18. Juli 2026, 10 bis 13 Uhr

Ort: Green Fit Mainz, Hans-Böckler-Straße 114–116

Anfahrt: Haltestelle Hans-Böckler-Straße, Linien 51, 63, 57 und 74

Anmeldung bis 16. Juli unter: kontakt@klimaentscheid-mainz.de

Alle, die aktiv mitmachen möchten, bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.

Klimaentscheid Mainz: Wer wir sind

„MainzZero - Klimaentscheid Mainz“ ist ein Zusammenschluss von Bürger*innen, der aus der For-Future-Bewegung hervorgegangen ist. MainzZero versteht sich als überparteiliche Initiative im Bündnis mit weiteren Vereinen, Verbänden und Initiativen aus Mainz. Unterstützt durch GermanZero organisierte MainzZero 2021 ein Bürgerbegehren und sammelte mehr als 13.300 Unterschriften, damit sich das Stadtparlament mit der Frage beschäftigt, ob und mit welchen Maßnahmen die Stadt Mainz bis 2030 klimaneutral werden kann.